Allgemeine Geschäftsbedingungen für Creator (AGB für Creator)

der wyrld GmbH

Fassung November 2026 · gilt für Registrierungen ab dem 11. November 2026

Inhalt

§ 1 Geltung, Vertragspartner und worum es geht
§ 2 Wer Creator werden kann
§ 3 Registrierung, Prüfung, Vertragsschluss und Beleg
§ 4 Deine Angaben und dein Zugang
§ 5 Anlage durch ein Management
§ 6 Widerrufsrecht
§ 7 Was wyrld leistet
§ 8 Deine Pflichten
§ 9 Vergütung
§ 10 Abrechnung, Gutschrift und Auszahlung
§ 11 Anteil deines Managements
§ 12 Umgehungsverbot
§ 13 Rechte an Inhalten, Name und Bild
§ 14 Daten und Datenschutz
§ 15 Selbstständigkeit und Steuern
§ 16 Partnerprodukte
§ 17 Regeln für Inhalte, Prüfung, Sperre und Beschwerde
§ 18 Laufzeit, Kündigung und Vertragsende
§ 19 Haftung
§ 20 Vertraulichkeit
§ 21 Änderungen dieser AGB
§ 22 Schlussbestimmungen
Anlage 1: Widerrufsbelehrung
Anlage 2: Muster-Widerrufsformular

§ 1 Geltung, Vertragspartner und worum es geht

(1) Diese AGB gelten für den Vertrag zwischen dir als Creator und der wyrld GmbH, c/o WeWork, Gerhofstraße 1-3, 20354 Hamburg, Sitz Berlin, eingetragen beim Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) unter HRB 266086 B, USt-IdNr. DE449966569, vertreten durch den Geschäftsführer Jakob Neise, E-Mail info@wyrld.de, Telefon +49 30 22 39 95 40 79 („wyrld“ oder „wir“).

(2) Auf wyrld.de bekommst du als Creator einen eigenen Shop. Dort zeigst du Produkte, die du empfiehlst. Wer ein Produkt aus deinem Shop kaufen möchte, kauft nicht bei wyrld, sondern über einen Partnerlink (Affiliate-Link) bei einem Online-Shop („Partnershop“). Für Käufe und bei manchen Partnershops auch für Klicks über diese Links erhält wyrld von Partnershops oder Affiliate-Netzwerken eine Vergütung. Wir zahlen dir eine Vergütung nach § 9 und rechnen jeden Monat per Gutschrift ab (§ 10). Der Shop ist für dich kostenlos: Du zahlst wyrld kein Geld.

(3) Daneben gibt es Kampagnen, die wyrld mit Marken vereinbart (zum Beispiel wyrld Boost, § 9 Abs. 4), und eigene Produkte von Creatorn („Partnerprodukte“, § 16).

(4) Diese Fassung gilt, wenn du ab dem oben genannten Stichtag auf „Shop anlegen“ klickst; hat ein Management deinen Shop angelegt, gilt sie, wenn du deinen Shop ab diesem Tag beim ersten Anmelden bestätigst (§ 5 Abs. 2). Welche Fassung dir angezeigt wurde, hält der Beleg nach § 3 Abs. 5 fest. Hast du schon vor dem Stichtag auf „Shop anlegen“ geklickt oder hat dein Management deinen Shop vor dem Stichtag angelegt und hast du ihn nicht erst ab dem Stichtag beim ersten Anmelden bestätigt, gilt für dich weiter die bisherige Fassung (Stand Januar 2026), auch wenn dein Shop erst nach dem Stichtag freigeschaltet wird, solange du dieser Fassung nicht ausdrücklich zustimmst. Frühere Fassungen bleiben unter wyrld.de/agb/creator/2026-01 abrufbar.

(5) Abweichende oder ergänzende Bedingungen von dir gelten nicht, auch wenn wir ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprechen. Was wir im Einzelfall mit dir vereinbaren, zum Beispiel die Bedingungen einer Kampagne (§ 9 Abs. 4) oder für Partnerprodukte (§ 16 Abs. 2), geht diesen AGB vor.

(6) Regelungen, die als „nur für Unternehmer“ gekennzeichnet sind, gelten nur, wenn du den Vertrag als Unternehmer im Sinne des § 14 BGB schließt, also für deine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit. Wo diese AGB von „Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes“ sprechen, ist der steuerliche Begriff gemeint (§ 2 UStG); steuerlich Unternehmer kann auch sein, wer kein Gewerbe angemeldet hat.

§ 2 Wer Creator werden kann

(1) Creator kann jede natürliche oder juristische Person und jede rechtsfähige Personengesellschaft werden. Ein Gewerbe brauchst du für die Registrierung nicht. Ob du deine Tätigkeit beim Gewerbeamt oder beim Finanzamt anmelden musst, hängt davon ab, was du tust; im Einzelfall beraten wir dich dazu nicht (§ 15 Abs. 4). Für deine erste Gutschrift brauchen wir allerdings eine Steuernummer oder eine der anderen Nummern nach § 10 Abs. 7; dort steht auch, wie du eine Steuernummer bekommst.

(2) Bist du noch nicht volljährig, brauchst du für diesen Vertrag und für Einwilligungen nach diesen AGB die Zustimmung deiner gesetzlichen Vertreter, in der Regel deiner Eltern (§§ 107, 108 BGB). Fehlt die Zustimmung, wird der Vertrag erst wirksam, wenn deine gesetzlichen Vertreter ihn genehmigen oder du ihn selbst genehmigst, sobald du volljährig bist (§ 108 Abs. 3 BGB).

§ 3 Registrierung, Prüfung, Vertragsschluss und Beleg

(1) Du registrierst dich über das Formular auf wyrld.de. Bis zum Klick auf „Shop anlegen“ kannst du alle Angaben in den Feldern prüfen und korrigieren oder die Registrierung abbrechen. Direkt über dem Knopf weisen wir dich auf diese AGB hin; dort kannst du sie lesen und

speichern.

(2) Mit dem Klick auf „Shop anlegen“ bietest du uns den Abschluss des Creator-Vertrags zu diesen AGB an. Bis zur Freischaltung kannst du deine Registrierung jederzeit zurückziehen, zum Beispiel per E-Mail an info@wyrld.de. Den Eingang deiner Registrierung bestätigen wir dir unverzüglich auf elektronischem Weg.

(3) Der Vertrag kommt zustande, wenn wir deinen Shop freischalten; eine gesonderte Annahmeerklärung musst du dafür nicht erhalten (§ 151 Satz 1 BGB). Liegt die Follower-Zahl, die du bei der Registrierung angibst, unter der Prüfschwelle (derzeit 2.000 Follower), prüft unser Team deine Registrierung vor der Freischaltung, meist innerhalb von 48 Stunden; wie wir prüfen, steht in § 17 Abs. 2. Sonst schalten wir deinen Shop in der Regel sofort frei. Einen Anspruch auf Freischaltung gibt es nicht. Lehnen wir ab, nennen wir dir den Grund (§ 17 Abs. 4). Nach einer Ablehnung kannst du dich mit demselben Profil frühestens nach 365 Tagen erneut registrieren. Legt ein Management deinen Shop an, gilt § 5.

(4) Mit der Freischaltung bestätigen wir dir den Vertrag per E-Mail und nennen darin den Tag, an dem er zustande gekommen ist. Der E-Mail hängen diese AGB mit der Widerrufsbelehrung und dem Muster-Widerrufsformular (Anlagen 1 und 2) als PDF an; die Vertragsinformationen stehen in der E-Mail oder hängen ebenfalls an. Die für dich geltende Fassung dieser AGB kannst du außerdem jederzeit in deinem Dashboard abrufen und speichern; die aktuelle Fassung steht unter wyrld.de/agb/creator.

(5) Wir speichern den Vertragstext. Als Beleg halten wir zu jedem Vertragsschluss fest, wann du „Shop anlegen“ oder, nach Anlage durch ein Management, „Shop bestätigen“ geklickt hast, welche Fassung dieser AGB und welcher Hinweistext am Knopf dir angezeigt wurden, in welcher Sprache du dich registriert hast, ob du dich selbst registriert hast oder ein Management deinen Shop angelegt hat und wann der Vertrag zustande gekommen ist. Diesen Beleg ändern wir nachträglich nicht.

(6) Vertragssprache ist Deutsch. Einem Verhaltenskodex haben wir uns nicht unterworfen.

§ 4 Deine Angaben und dein Zugang

(1) Du machst wahre Angaben zu deiner Person, zu deinen Kontaktdaten und zu deinen Social-Media-Kanälen. Vor deiner ersten Gutschrift hinterlegst du deine Abrechnungsdaten (§ 10 Abs. 3 und 7). Ändert sich etwas, trägst du es unverzüglich im Dashboard ein.

(2) Deine Zugangsdaten hältst du geheim. Dein Konto ist nicht übertragbar. Für Handlungen Dritter unter deinen Zugangsdaten haftest du nur, wenn du sie zu vertreten hast, zum Beispiel weil du deine Zugangsdaten weitergegeben hast. Merkst du, dass jemand deinen Zugang missbraucht, sag uns bitte unverzüglich Bescheid.

§ 5 Anlage durch ein Management

(1) Ein Management, also zum Beispiel eine Agentur, die dich betreut, kann deinen Shop für dich anlegen. Der Vertrag mit dir kommt aber erst zustande, wenn du deinen Shop selbst bestätigst (Abs. 2).

(2) Legt ein Management deinen Shop an, bestätigst du ihn beim ersten Anmelden mit dem Knopf „Shop bestätigen“. Mit diesem Klick stimmst du diesen AGB zu, und der Vertrag kommt zustande. Direkt am Knopf weisen wir dich auf diese AGB mit der Widerrufsbelehrung und dem Muster-Widerrufsformular (Anlagen 1 und 2) hin; dort kannst du sie lesen und speichern. Nach deiner Bestätigung bekommst du die Vertragsbestätigung nach § 3 Abs. 4.

(3) Bis zu deiner Bestätigung ist zwischen uns noch kein Vertrag geschlossen.

(4) Hat dein Management deinen Shop ohne dein Einverständnis angelegt, schreib uns an info@wyrld.de; dann nehmen wir den Shop sofort offline und löschen ihn.

(5) Solange du mit einem Management verknüpft bist, darf es für dich Produkte, Collections und Profil in deinem Shop pflegen und deine Zahlen im Dashboard sehen. Deine Abrechnungsdaten kann es sehen; ergänzen kann es sie nur, bis du sie selbst bestätigt hast. Danach ändern sie nur noch du oder wir auf deine Anweisung. Die Verknüpfung kannst du jederzeit in Textform beenden, zum Beispiel per E-Mail an info@wyrld.de. Zum Anteil deines Managements an deiner Vergütung siehe § 11.

§ 6 Widerrufsrecht

(1) Du kannst diesen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Wie das geht, steht in der Widerrufsbelehrung (Anlage 1); das Muster-Widerrufsformular ist Anlage 2. Dieses Recht hat jeder Creator. Schließt du den Vertrag als Unternehmer, räumen wir es dir freiwillig ein.

(2) Der Widerruf kostet dich nichts. Vergütung, die entstanden ist, bevor dein Widerruf bei uns eingegangen ist, rechnen wir nach §§ 9 und 10 ab und zahlen sie aus; wegen des Widerrufs musst du davon nichts zurückzahlen. § 9 Abs. 8 (Stornos und Betrug) gilt auch dann. Ersatz für die Nutzung deines Shops schuldest du nicht. Deinen Shop schalten wir unverzüglich ab, nachdem dein Widerruf bei uns eingegangen ist.

(3) Widerrufen kannst du auch online über die Funktion „Vertrag widerrufen“ unter wyrld.de/widerruf/creator. Den Link dorthin findest du, ohne dich anzumelden, unten auf jeder Seite von wyrld.de und außerdem in deinem Dashboard.

(4) Unabhängig vom Widerruf kannst du jederzeit kündigen (§ 18 Abs. 2).

§ 7 Was wyrld leistet

(1) Wir stellen dir für die Dauer des Vertrags kostenlos einen Shop mit eigener Adresse auf wyrld.de und ein Dashboard bereit. Im Shop zeigst du Produkte, die du auswählst, ordnest sie in Collections und ergänzt eigene Fotos und Texte. Im Dashboard siehst du deine Klicks, deine Sätze (§ 9 Abs. 9) und eine geschätzte Vergütung (§ 9 Abs. 6) und findest deine Gutschriften. Shop und Dashboard laufen im Browser.

(2) Für die Produkte in deinem Shop erstellen wir die Partnerlinks und suchen dieselben Produkte bei weiteren Partnershops, damit deine Community Angebote mit Preis vergleichen kann. Wir dürfen Angebote, Partnershops und Links ergänzen, austauschen oder entfernen, wenn ein Partnershop für das Angebot nicht, nicht mehr oder deutlich geringer vergütet als ein anderer Partnershop mit demselben Produkt, ein Produkt nicht lieferbar ist, ein Link nicht funktioniert oder ein Partnerprogramm es verlangt. Ein Angebot ersetzen wir dabei nur durch ein Angebot desselben Produkts. Sinkt dadurch dein Satz für ein Produkt, gilt § 9 Abs. 9. Deine Auswahl der Produkte bleibt erhalten, soweit § 17 nichts anderes erlaubt.

(3) In welcher Reihenfolge wir die Angebote eines Produkts zeigen und welches Angebot am Kaufknopf steht, erklären wir unter wyrld.de/about#sortierung. Marken und Partnershops können bei uns bezahlte Hervorhebungen buchen; wie sie die Reihenfolge beeinflussen und wie wir sie kennzeichnen, steht ebenfalls dort. Ob und an welcher Stelle wir deinen Shop in Übersichten, in Suchergebnissen oder auf der Startseite von wyrld.de zeigen, entscheiden wir; einen Anspruch auf einen bestimmten Platz gibt es nicht.

(4) Exklusivität verlangen wir nicht. Du kannst deinen wyrld-Shop neben anderen Plattformen, Partnerprogrammen und eigenen Links nutzen. Nur für Kampagnen, die wyrld dir vermittelt hat, gilt § 12.

(5) Wir bemühen uns, Shop und Dashboard ohne Unterbrechung bereitzustellen. Wartung, Sicherheitsupdates und Störungen bei Dritten (zum Beispiel beim Hosting, bei Partnershops oder Affiliate-Netzwerken) können zu Unterbrechungen führen; eine ununterbrochene Verfügbarkeit schulden wir nicht. Deine gesetzlichen Rechte bei Mängeln bleiben unberührt (§ 19 Abs. 5).

(6) Kaufverträge kommen nur zwischen Käufern und Partnershops zustande. Für Produkte, Lieferung, Gewährleistung und Rückgabe ist allein der jeweilige Partnershop verantwortlich.

§ 8 Deine Pflichten

(1) **Werbung kennzeichnen.** Deine eigenen Beiträge außerhalb von wyrld, mit denen du deinen Shop oder Produkte daraus empfiehlst (zum Beispiel auf Instagram, TikTok oder YouTube), kennzeichnest du als Werbung, soweit das Gesetz es verlangt (insbesondere § 5a Abs. 4 UWG). Den Hinweis auf Partnerlinks in deinem wyrld-Shop setzen wir. Du stellst uns

von berechtigten Ansprüchen Dritter, einschließlich der Kosten einer berechtigten Abmahnung, frei, soweit sie auf einer von dir zu vertretenden fehlenden Kennzeichnung deiner eigenen Beiträge beruhen.

(2) **Keine fremden Partnerlinks im Shop.** Die Partnerlinks in deinem wyrld-Shop erstellen wir. Du setzt dort keine eigenen oder fremden Partnerlinks, Tracking-Parameter oder Weiterleitungen, die unsere Partnerlinks umgehen oder ersetzen. Außerhalb deines wyrld-Shops bist du darin frei (§ 7 Abs. 4).

(3) **Echte Klicks.** Bei Links zu deinem wyrld-Shop und zu Angeboten darin sind nicht erlaubt:

a) Suchmaschinenwerbung auf Marken- oder Shopnamen von Partnershops oder Marken (Brand-Bidding),

b) Cookie-Stuffing und andere Techniken, die Klicks oder Käufe deinem Shop zuordnen, ohne dass jemand bewusst auf einen Link geklickt hat,

c) Bots, Klickfarmen und andere automatisierte oder gekaufte Klicks,

d) Klicks, die du selbst auslöst, um Vergütung zu erzeugen,

e) Links zu deinem Shop auf Seiten mit rechtswidrigen, pornografischen oder extremistischen Inhalten.

Klicks und Käufe, die auf einem solchen Verstoß beruhen, vergüten wir nicht (§ 9 Abs. 3 und 8, § 17 Abs. 6).

(4) **Rechtmäßige Inhalte.** Was du in deinem Shop zeigst, hochlädst oder schreibst, muss rechtmäßig sein (§ 13 Abs. 7, § 17 Abs. 1).

§ 9 Vergütung

(1) Du bekommst eine Vergütung für Käufe (Abs. 2) und, soweit Abs. 3 das vorsieht, für gewertete Klicks über die Angebote in deinem Shop, außerdem für Kampagnen (Abs. 4) und fürs Einladen (Abs. 5).

(2) **Käufe.** Kauft jemand über ein Angebot in deinem Shop und erhält wyrld dafür vom Partnershop oder vom Affiliate-Netzwerk eine Provision, bekommst du einen Anteil an dieser Provision ohne Umsatzsteuer. Einen festen Prozentsatz gibt es nicht: Dein Anteil ist von Partnershop zu Partnershop und von Produkt zu Produkt verschieden. Wir legen ihn fest und zeigen ihn dir im Dashboard; welcher Anteil für einen Kauf gilt, steht in Abs. 9. Wie hoch die Provision ist, legt der Partnershop fest; meist berechnet er sie auf den Nettowert des Kaufs, also nach Abzug von Umsatzsteuer, Zöllen, Versandkosten, Rabatten und Gutscheinen. Die Vergütung für einen Kauf nehmen wir in die Gutschrift des Monats auf, in dem wyrld die Provision erhalten hat.

(3) **Gewertete Klicks.** Ob und wie viel du für Klicks bekommst, ist von Partnershop zu Partnershop verschieden; nicht jeder Partnershop vergütet wyrld Klicks. Zeigt dir das Dashboard für ein Angebot einen Betrag je Klick, bekommst du ihn für jeden gewerteten Klick auf dieses Angebot in deinem Shop, auch wenn niemand kauft, sobald wyrld für diese Klicks bezahlt

wurde (Abs. 7 und 9). Gewertet wird ein Klick, wenn er von einem echten Besucher stammt. Nicht gewertet werden insbesondere Klicks von Bots, Crawlern, Klickfarmen und anderen automatisierten Programmen, Klicks, die du selbst auslöst, und Klicks, die auf einem Verstoß gegen § 8 Abs. 3 beruhen. Das prüfen wir automatisch nach Regeln, die für alle Creator gleich sind. Zeigen unsere Messungen, dass in einem Monat automatisierte Klicks durch diese Prüfung gerutscht sind, die sich nicht einzeln aussortieren lassen, dürfen wir ihren Anteil anhand dieser Messungen schätzen und die Zahl der gewerteten Klicks entsprechend kürzen; wir entscheiden dabei nach billigem Ermessen und nach denselben Maßstäben für alle Creator (§ 315 BGB). Zahlt der Partnershop oder das Affiliate-Netzwerk wyrld für einen Zeitraum für weniger Klicks, als wir bei diesem Partnershop für alle Creator zusammen gewertet haben, kürzen wir die Zahl deiner gewerteten Klicks bei diesem Partnershop im selben Verhältnis und nennen das in der Gutschrift; nach unserer Schätzung kürzen wir diese Klicks dann nicht zusätzlich. War die Zählung in einem Monat technisch gestört, setzen wir die Zahl der gewerteten Klicks nach billigem Ermessen anhand vergleichbarer Zeiträume fest. Die Vergütung für Klicks nehmen wir in die Gutschrift des Monats auf, in dem wyrld die Zahlung für diese Klicks erhalten hat. In der Gutschrift nennen wir die Zahl der gewerteten Klicks, den Betrag je Klick und den Grund jeder Kürzung oder Festsetzung. Den Betrag für Klicks runden wir je Monat kaufmännisch auf volle Cent. Auf Anfrage teilen wir dir in Textform mit, wie viele Klicks wir in einem Monat gezählt und wie viele wir davon gewertet haben.

(4) **Kampagnen.** Nimmst du an einer Kampagne teil, die wyrld mit einer Marke vereinbart hat (zum Beispiel wyrld Boost), gelten zusätzlich die Bedingungen und die Vergütung, die wir dir vor der Teilnahme in Textform nennen. Ob du teilnimmst, entscheidest du. Müssen wir für eine Kampagne nach dem Plattformen-Steuertransparenzgesetz Angaben zu dir erheben und dem Bundeszentralamt für Steuern melden (zum Beispiel dein Geburtsdatum und deine Steuer-Identifikationsnummer), sagen wir dir das vor der Teilnahme. Legst du diese Angaben auch nach zwei Erinnerungen nicht vor, behalten wir die Kampagnenvergütung ein, bis du sie nachreichst (§ 23 PStTG). Für Steuern, die wir von einer Kampagnenvergütung einbehalten müssen, gilt § 15 Abs. 2.

(5) **Einladen.** Registriert sich jemand über deinen persönlichen Einladungslink als Creator bei wyrld und kommt sein Vertrag zustande, bekommst du eine Prämie von 10 % der Vergütung ohne Umsatzsteuer, die dieser Creator nach Abs. 2 und 3 für Käufe und Klicks aus seinen ersten sechs Monaten ab seinem Vertragsschluss bekommt, auch wenn wyrld dafür erst später bezahlt wird. Die Prämie zahlt wyrld zusätzlich; die Vergütung des eingeladenen Creators wird dadurch nicht gekürzt. Die Prämie ist deine Vergütung dafür, dass du neue Creator für wyrld gewinnst, und steht als eigene Position in deiner Gutschrift. Voraussetzung ist, dass wir die Registrierung technisch deinem Link zuordnen können. Konten, die du selbst über deinen Link anlegst, zählen nicht. Für die Prämie gelten Abs. 7 und 8 entsprechend. Hast du dich selbst über den Einladungslink eines anderen Creators registriert, bekommt dieser nach diesem Absatz eine Prämie; aus ihr kann er auf die Höhe deiner Vergütung schließen.

(6) **Schätzung im Dashboard.** Die Beträge, die dein Dashboard laufend zeigt, sind vorläufige Schätzungen. Verbindlich ist die monatliche Gutschrift (§ 10).

(7) **Erst wenn wyrld bezahlt wurde.** Vergütung für Käufe, gewertete Klicks und Kampagnen steht dir erst zu, wenn und soweit wyrld die zugehörige Zahlung vom Partnershop, vom Affiliate-Netzwerk oder von der Marke tatsächlich erhalten hat. Wir fordern diese Zahlungen mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns ein und sagen dir auf Anfrage in Textform, welche Zahlungen für deinen Shop noch offen oder ausgefallen sind. Fällt eine Zahlung aus Gründen aus, die wyrld zu vertreten hat, steht dir die Vergütung trotzdem zu.

(8) **Stornos und Betrug.** Wird ein Kauf storniert oder zurückgegeben, zahlt wyrld eine Provision an den Partnershop oder das Netzwerk zurück oder stellt sich ein Klick oder Kauf als Betrug oder als Verstoß gegen § 8 Abs. 3 heraus, entfällt die Vergütung dafür. Haben wir sie schon abgerechnet, weisen wir die Rückbelastung in der nächsten Gutschrift als eigene Position aus und nennen die Gutschrift, in der der Betrag stand; war darauf Umsatzsteuer ausgewiesen, berichtigen wir sie mit. Haben wir den Betrag schon ausgezahlt, verrechnen wir ihn mit deinen nächsten Auszahlungen; stehen keine mehr an, können wir ihn zurückfordern.

(9) **Sätze im Dashboard.** Deinen Anteil an Kaufprovisionen (Abs. 2), als Prozentsatz der Provision oder als Betrag je Kauf, und den Betrag je gewertetem Klick (Abs. 3), zusammen deine Sätze, zeigt dir dein Dashboard je Partnershop und, wo ein Satz für ein Produkt abweicht, beim Produkt. Wir legen diese Sätze fest und richten uns dabei danach, was der Partnershop oder das Affiliate-Netzwerk wyrld für das Angebot zahlt. Für einen Kauf gilt der Anteil, für einen Klick der Betrag, der zu diesem Zeitpunkt in deinem Dashboard angezeigt war. Erhöhen können wir einen Satz jederzeit. Senken wir einen Satz, weil wyrld für das Angebot weniger oder nichts mehr bekommt, gilt die Senkung sofort, aber höchstens im selben Verhältnis, in dem die Zahlung an wyrld gesunken ist; verlangt ein Partnerprogramm die Senkung, gilt sie sofort, soweit das Partnerprogramm sie verlangt. Aus anderen Gründen, auch wenn dein Satz für ein Produkt sinkt, weil wir das Angebot nach § 7 Abs. 2 austauschen, gilt eine Senkung erst sieben Tage, nachdem wir sie dir im Dashboard und per E-Mail angekündigt haben. Jede Änderung gilt nur für Käufe und Klicks danach, nie rückwirkend. Zeigt dein Dashboard für einen Kauf oder Klick keinen Satz an, obwohl wyrld dafür bezahlt wurde, bekommst du einen angemessenen Anteil an dieser Zahlung; wir bestimmen ihn nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) und orientieren uns an vergleichbaren Angeboten desselben Partnershops. Welche Sätze in einem Monat für deinen Shop galten, sagen wir dir auf Anfrage in Textform. Passen dir die Sätze nicht mehr, kannst du jederzeit ohne Frist kündigen (§ 18 Abs. 2).

§ 10 Abrechnung, Gutschrift und Auszahlung

(1) **Gutschrift.** Wir rechnen jeden Monat ab. Die Gutschrift für einen Monat stellen wir in der Regel in den ersten Tagen des Folgemonats aus, spätestens bis zum 15. des Folgemonats, sobald deine Angaben nach Abs. 3 und 7 vorliegen. Wir vereinbaren hiermit, dass wyrld über deine Vergütung Gutschriften ausstellt (§ 14 Abs. 2 Satz 5 UStG). Über dieselbe Vergütung stellst du keine eigene Rechnung aus.

(2) **Bereitstellung.** Gutschriften stellen wir dir im Dashboard unter „Abrechnung“ als PDF bereit und sagen dir per E-Mail Bescheid; damit bist du einverstanden. Schreibt das Gesetz eine elektronische Rechnung vor, stellen wir die Gutschrift in diesem Format aus; das PDF dient dann nur zur Ansicht.

(3) **Umsatzsteuer nur nach deiner Wahl.** Alle Beträge in diesen AGB und im Dashboard sind Nettobeträge. Bist du in Deutschland ansässig, wählst du vor deiner ersten Gutschrift im Dashboard selbst, ob auf deine Gutschrift Umsatzsteuer gehört; eine Voreinstellung gibt es nicht. Wählst du „keine Umsatzsteuer“, zum Beispiel weil du Kleinunternehmer nach § 19 UStG bist, weisen wir keine aus. Wählst du Umsatzsteuer, bestätigst du damit, dass du beim Finanzamt für die Umsatzsteuer erfasst bist; wir zahlen dir dann die gesetzliche Umsatzsteuer zusätzlich zur Vergütung und weisen sie in der Gutschrift aus. Solange du nicht gewählt hast, stellen wir keine Gutschrift aus und weisen keine Umsatzsteuer aus; dein Betrag bleibt vorgemerkt und kommt mit der ersten Gutschrift nach deiner Wahl. Ändert sich dein Status, trägst du das unverzüglich im Dashboard ein und sagst uns, ab welchem Monat er gilt; jeden Monat rechnen wir mit dem Status ab, der in diesem Monat für dich galt. Deine Wahl und jede Änderung speichern wir mit Datum. Wir können dich bitten, deine Wahl zu bestätigen, zum Beispiel zu Beginn eines Kalenderjahres; bis du sie bestätigt hast, bleibt dein Betrag vorgemerkt.

(4) **Berichtigung.** Teilst du uns erst nach einer Gutschrift mit, dass du Umsatzsteuer schuldest, stellen wir für die betroffenen Monate berichtigte Gutschriften aus und zahlen die Umsatzsteuer nach. Weist eine Gutschrift Umsatzsteuer aus, die du nicht schuldest, stellen wir eine berichtigte Gutschrift aus. Den zu viel gezahlten Steuerbetrag erstattest du; wir dürfen ihn mit künftigen Auszahlungen verrechnen. Erst mit der Erstattung kannst du den Steuerbetrag in der Regel gegenüber dem Finanzamt berichtigen.

(5) **Creator im Ausland.** Bist du Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und hast du in Deutschland weder Wohnsitz noch gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz, Geschäftsleitung oder Betriebsstätte (§ 13b Abs. 7 UStG), schuldet in der Regel wyrld die Umsatzsteuer für deine Leistung (§ 13b UStG). Deine Gutschrift weist dann keine Umsatzsteuer aus, sondern den Hinweis „Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers“, und eine Wahl nach Abs. 3 triffst du nicht. Bist du Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes in einem anderen EU-Staat, stellen wir dir die Gutschrift für jeden Monat bis zum 15. des Folgemonats aus, auch wenn der Betrag unter 5,00 € liegt, und nennen darin deine und unsere Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 14a Abs. 1 UStG); ausgezahlt wird nach Abs. 6.

(6) **Mindestbetrag und Übertrag.** Eine Gutschrift bekommst du für jeden Monat, für den wir dir Vergütung abrechnen, auch über kleine Beträge. Überwiesen wird, sobald die noch nicht ausgezahlten Beträge aus deinen Gutschriften zusammen mindestens 5,00 € netto erreichen. Bis dahin übertragen wir sie ohne Zinsen in den nächsten Monat; sie verfallen nicht.

(7) **Angaben für Gutschrift und Auszahlung.** Für Gutschrift und Auszahlung brauchen wir vollständige und zutreffende Angaben, die du im Dashboard hinterlegst und selbst bestätigst: deinen Namen oder deine Firma, deine Anschrift und dein Land, deine Wahl nach Abs. 3, wenn du in Deutschland ansässig bist, deine Bankverbindung und eine dieser Nummern: dei-

ne Steuernummer vom Finanzamt, deine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder deine Kleinunternehmer-Identifikationsnummer, im Ausland die entsprechende Nummer deines Landes. Deine elfstellige Steuer-Identifikationsnummer ist keine Steuernummer; wir dürfen sie dafür nicht verwenden. Bist du Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes in einem anderen EU-Staat, brauchen wir deine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, weil sie auf der Gutschrift stehen muss. Hast du noch keine Steuernummer, bekommst du sie von deinem Finanzamt, wenn du dort deine Tätigkeit anmeldest (Fragebogen zur steuerlichen Erfassung, zum Beispiel über ELSTER). Solange Angaben fehlen, stellen wir keine Gutschrift aus und zahlen nichts aus; dein Betrag bleibt vorgemerkt und kommt mit der ersten Gutschrift, nachdem deine Angaben vollständig sind.

(8) **Überweisung.** Wir überweisen den Auszahlungsbetrag innerhalb von 30 Tagen nach Bereitstellung der Gutschrift, mit der der Mindestbetrag nach Abs. 6 erreicht ist, oder der Schlussabrechnung nach Abs. 11, in Euro auf das Konto, das du im Dashboard hinterlegt hast. Hast du uns nach § 11 beauftragt, einen Anteil an dein Management zu zahlen, überweisen wir diesen Anteil an das Management.

(9) **Einwände.** Bitte prüf jede Gutschrift. Einwände gegen die abgerechneten Beträge kannst du innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Gutschrift in Textform erheben, zum Beispiel per E-Mail an info@wyrld.de; es genügt, dass du den Einwand innerhalb der Frist absendest. Auf Verlangen legen wir dir die Daten offen, auf denen die Abrechnung beruht (gezählte und gewertete Klicks, Käufe, angewendete Sätze, Stornos und Zahlungseingänge je Partnershop), auch nach Ablauf der Frist. Erhebst du innerhalb der Frist keinen Einwand, gilt die Abrechnung als genehmigt. Eine Berichtigung kannst du auch danach verlangen; dann musst du aber beweisen, dass die Abrechnung falsch war. Auf die Frist und auf diese Folgen weisen wir dich in jeder Gutschrift gesondert hin. Die Genehmigung betrifft nur die abgerechneten Beträge; die Berichtigung der Umsatzsteuer nach Abs. 4 und dein Widerspruch nach Abs. 10 bleiben davon unberührt.

(10) **Widerspruch gegen die Gutschrift als Rechnung.** Unabhängig von Abs. 9 kannst du einer Gutschrift in Textform widersprechen; sie verliert dann die Wirkung einer Rechnung (§ 14 Abs. 2 Satz 6 UStG). Bist du Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes, brauchen wir in diesem Fall für die Auszahlung eine eigene Rechnung von dir über dieselbe Vergütung. Weist eine Gutschrift Umsatzsteuer aus, obwohl du keine schuldest, widersprich bitte unverzüglich und ändere deine Angaben nach Abs. 3; sonst kannst du den ausgewiesenen Betrag dem Finanzamt schulden (§ 14c UStG).

(11) **Schlussabrechnung.** Endet der Vertrag, rechnen wir die bis dahin entstandene Vergütung noch ab und zahlen sie auch unter 5,00 € aus, sobald deine Angaben nach Abs. 7 vollständig sind. Vergütung für Käufe aus der Vertragszeit, für die wyrld erst nach Vertragsende bezahlt wird, rechnen wir ebenfalls noch ab und zahlen sie ohne Mindestbetrag aus.

§ 11 Anteil deines Managements

(1) Arbeitest du mit einem Management, das bei wyrld ein Management-Konto hat und mit deinem Shop verknüpft ist (§ 5 Abs. 5), beauftragst du uns mit diesen AGB, einen Anteil deiner Vergütung direkt an dein Management zu zahlen. Den Anteil zwischen 0 und 100 % vereinbarst du mit deinem Management; es trägt ihn im Dashboard ein, und wir zahlen ihn direkt an dein Management. Was ihr vereinbart, prüfen wir nicht.

(2) Deine Gutschrift lautet immer über deine volle Vergütung. Den Anteil, den dein Management nach Abs. 1 eingetragen hat, zahlen wir in deinem Auftrag an dein Management; damit ist unsere Zahlungspflicht dir gegenüber in dieser Höhe erfüllt (§ 362 Abs. 2, § 185 BGB). Den Rest zahlen wir an dich. Den eingetragenen Anteil und den Betrag, den wir an dein Management zahlen, siehst du in deinem Dashboard und in der Mitteilung zu jeder Auszahlung. Dein Management bekommt von uns nur eine Zahlungsmitteilung; sie ist keine Rechnung und keine Gutschrift. Seinen Anteil rechnet dein Management mit dir ab, auch ob dafür Umsatzsteuer anfällt. Steuerlich gehört deine volle Vergütung zu deinen Einnahmen, auch der Anteil, den wir an dein Management zahlen.

(3) Der Anteil bezieht sich auf deine Vergütung für Käufe und gewertete Klicks (§ 9 Abs. 2 und 3) ohne Umsatzsteuer. Für Kampagnen gilt, was in deren Bedingungen steht (§ 9 Abs. 4); Prämien fürs Einladen (§ 9 Abs. 5) zahlen wir immer ganz an dich. Weist deine Gutschrift Umsatzsteuer aus, zahlen wir sie ganz an dich. Der Mindestbetrag nach § 10 Abs. 6 gilt für deine volle Vergütung; ist er erreicht, zahlen wir beide Teile aus.

(4) Du kannst den Auftrag jederzeit in Textform beenden, zum Beispiel per E-Mail an info@wyrld.de; beendest du die Verknüpfung mit deinem Management (§ 5 Abs. 5), endet er ebenfalls. Ab der ersten Gutschrift, die wir nach Zugang deiner Erklärung ausstellen, zahlen wir alles an dich.

(5) Ansprüche zwischen dir und deinem Management bleiben unberührt.

§ 12 Umgehungsverbot

(1) Vermittelt wyrld dir eine Kampagne oder Kooperation mit einer Marke (zum Beispiel über wyrld Boost), führst du diese Kampagne nicht an wyrld vorbei direkt mit der Marke durch. Dasselbe gilt bis zwölf Monate nach dem Ende der Kampagne für weitere bezahlte Kooperationen mit dieser Marke.

(2) Frei bleiben Kontakte, die du ohne wyrld anbahnst, deine eigenen Partnerprogramme und Konten bei Affiliate-Netzwerken (zum Beispiel bei Awin oder Amazon) und alle Marken, mit denen wyrld dir keine Kampagne vermittelt hat.

(3) Verstößt du schuldhaft gegen Abs. 1, ersetzt du uns den Schaden, der uns dadurch entsteht, nach den gesetzlichen Vorschriften, höchstens aber den Betrag, den wyrld bei Durchführung über wyrld nach Abzug deines Anteils behalten hätte. Ein schwerer oder wiederholter Ver-

stoß kann außerdem ein wichtiger Grund für eine Kündigung nach § 18 Abs. 2 sein.

§ 13 Rechte an Inhalten, Name und Bild

(1) **Vertragsinhalte** sind Fotos, Videos, Texte und die Gestaltung deines Shops (zum Beispiel deine Collections), die du auf wyrld hochlädst oder mit wyrld verknüpfst, um Produkte zu zeigen.

(2) Du räumst wyrld an den Vertragsinhalten ein einfaches, räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht für die Dauer dieses Vertrags ein. Nach Vertragsende gilt Abs. 6.

(3) Das Nutzungsrecht umfasst:

a) das Recht zur Vervielfältigung und öffentlichen Zugänglichmachung in deinem Shop sowie auf den übrigen Seiten von wyrld.de und in Apps von wyrld, zum Beispiel bei Produkten, die du teilst („geteilt von"), in Übersichten, in Suchergebnissen, auf der Startseite, auf Markenseiten und auf unseren Seiten für Creator und Marken;

b) außerhalb von wyrld.de und den Apps, zum Beispiel auf den Social-Media-Kanälen von wyrld, in Anzeigen oder im Newsletter, nur für Vertragsinhalte, die dich nicht erkennbar zeigen, oder mit deiner Einwilligung nach Abs. 4; nutzen wir Vertragsinhalte so, nennen wir dich mit deinem Handle als Urheber, wenn du uns nichts anderes sagst;

c) technische Anpassungen (zum Beispiel Größe, Ausschnitt, Format, Komprimierung) und die Darstellung zusammen mit Produktangaben, Preisen und Logos von wyrld oder der Partnershops. Den Aussagegehalt deiner Inhalte verändern wir nicht.

(4) **Name und Bild.** Deinen Namen, deinen Handle und dein Profilbild zeigen wir in deinem Shop sowie auf den übrigen Seiten von wyrld.de und in Apps von wyrld, zum Beispiel bei Produkten, die du teilst („geteilt von"), in Übersichten, in Suchergebnissen, auf der Startseite und auf Markenseiten; das gehört zum Vertrag. In Werbung von wyrld außerhalb von wyrld.de und den Apps (zum Beispiel auf den Social-Media-Kanälen von wyrld, in Anzeigen oder im Newsletter) nutzen wir deinen Namen, dein Bild und deine Stimme nur, wenn du im Dashboard gesondert eingewilligt hast. Diese Einwilligung kannst du jederzeit für die Zukunft widerrufen; der Vertrag hängt nicht von ihr ab.

(5) Deine Vergütung nach § 9 bezahlt deine Empfehlungen, also die Käufe und Klicks, die über deinen Shop zustande kommen. Die Rechte nach diesem Paragraphen räumst du uns ein, damit wir deinen Shop betreiben und zeigen können; dafür zahlen wir keine gesonderte Vergütung, und deine Vergütung hängt nicht davon ab, ob und wie wir die Rechte nutzen. Deine Einwilligung nach Abs. 4 gibst du freiwillig und ohne Vergütung. Wollen wir deine Inhalte darüber hinaus gegen Geld nutzen, vereinbaren wir das gesondert (§ 9 Abs. 4). Dein gesetzlicher Anspruch auf eine angemessene Vergütung als Urheber (§ 32 UrhG) bleibt unberührt.

(6) **Nach Vertragsende** nutzen wir deine Vertragsinhalte nicht weiter, soweit das Gesetz nichts anderes erlaubt (§ 327p BGB). Nur für Unternehmer: Inhalte in Kampagnen, die beim Vertragsende schon laufen, dürfen wir noch bis zu drei Monate zeigen. Auf Wunsch geben wir dir deine Inhalte kostenlos in einem gängigen und maschinenlesbaren Format heraus.

(7) **Rechte Dritter.** Du stehst dafür ein, dass du die nötigen Rechte an deinen Vertragsinhalten hast (zum Beispiel von Fotografen, von abgebildeten Personen oder an Musik) und keine Rechte Dritter verletzt. Machen Dritte deswegen berechtigte Ansprüche gegen wyrld geltend, stellst du wyrld davon und von den angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung frei, soweit du die Rechtsverletzung zu vertreten hast.

§ 14 Daten und Datenschutz

(1) Wie wir personenbezogene Daten verarbeiten, erklären wir in unserer Datenschutzerklärung unter wyrld.de/datenschutz. Einwilligungen, die wir brauchen, holen wir getrennt von diesen AGB ein.

(2) Aufrufe, Klicks, Käufe und Vergütung zu deinem Shop werten wir aus, um deinen Shop zu betreiben, abzurechnen, Missbrauch zu erkennen und wyrld zu verbessern.

(3) An Marken und andere Dritte geben wir diese Zahlen nur zusammengefasst weiter, so dass sich nicht auf dich schließen lässt. Zahlen zu dir persönlich, zusammen mit deinem Namen und deinem Handle, bekommt eine Marke nur, wenn du an einer Kampagne dieser Marke teilnimmst und die Zahlen dafür nötig sind, oder wenn du es im Dashboard ausdrücklich erlaubt hast.

(4) Partnershops und Affiliate-Netzwerke erhalten die Angaben, die nötig sind, um Klicks und Käufe deinem Shop zuzuordnen und abzurechnen. Was in deinem Shop öffentlich steht, kann jeder sehen.

(5) Deine Anschrift, deine Bankverbindung und deine Steuerdaten geben wir nur weiter, soweit es für die Abwicklung dieses Vertrags nötig ist (zum Beispiel an unsere Bank oder unsere Steuerberatung) oder das Gesetz es verlangt. Was dein Management sehen kann, steht in § 5 Abs. 5.

§ 15 Selbstständigkeit und Steuern

(1) Zwischen wyrld und dir besteht kein Arbeitsverhältnis. Außer den Regeln in diesen AGB machen wir dir keine Vorgaben, wann, wo und wie du deinen Shop pflegst und teilst. Welche Produkte du zeigst, entscheidest du.

(2) Um deine Steuern (zum Beispiel Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer) und, soweit du versichert bist, um deine Sozialversicherung kümmerst du dich selbst. Schuldet wyrld als Leistungsempfänger die Umsatzsteuer (§ 13b UStG), führt wyrld sie ab. Müssen wir von einer Zahlung an dich nach dem Gesetz Steuern einbehalten, zum Beispiel Abzugsteuer nach § 50a EStG, wenn du in Deutschland nur beschränkt steuerpflichtig bist, behalten wir sie ein, führen sie für dich ab und zeigen sie dir in der Abrechnung. Legst du uns eine Freistellungsbescheinigung des Bundeszentralamts für Steuern vor (§ 50c Abs. 2 EStG), beachten wir sie für Zahlungen ab ihrem Zugang.

(3) Deine Angaben zum Steuerstatus hältst du aktuell, insbesondere wenn die Kleinunternehmerregelung für dich nicht mehr gilt. Für Nachteile aus falschen oder verspäteten Angaben, zum Beispiel einen versagten Vorsteuerabzug, haftest du, wenn du sie zu vertreten hast.

(4) Allgemeine Hinweise zu Steuern findest du auf wyrld.de. Im Einzelfall beraten wir dich steuerlich nicht; frag dafür dein Finanzamt oder eine Steuerberatung.

§ 16 Partnerprodukte

(1) Eigene Produkte (zum Beispiel Merch oder eine eigene Marke) kannst du über wyrld nur nach gesonderter Freischaltung anbieten. Sprich uns dafür an; ob wir Produkte zulassen, entscheiden wir.

(2) Für Partnerprodukte gelten eigene Konditionen, die wir vor der Freischaltung mit dir in Textform vereinbaren. Darin legen wir auch fest, wer die Produkte an die Käufer verkauft und wie wir deinen Anteil abrechnen. Lagerung, Versand und Retouren regeln wir, soweit nötig, gesondert.

§ 17 Regeln für Inhalte, Prüfung, Sperre und Beschwerde

(1) **Was nicht erlaubt ist.** In deinem Shop und in deinen Inhalten auf wyrld sind nicht erlaubt: rechtswidrige Inhalte, Inhalte, die Rechte Dritter verletzen, sowie rassistische, sexistische, homophobe oder volksverhetzende Äußerungen. Dasselbe gilt, wenn du solche Äußerungen außerhalb von wyrld öffentlich tätigst, im Zusammenhang mit deiner Tätigkeit als Creator eine Straftat begehst oder durch eigenes Verhalten einen öffentlichen Skandal auslöst, der geeignet ist, das Ansehen von wyrld oder der beworbenen Marken erheblich zu beschädigen. Hinzu kommen die Regeln in § 8 Abs. 3.

(2) **So prüfen wir.** Registrierungen unter der Prüfschwelle (§ 3 Abs. 3) prüft ein Mensch aus unserem Team vor der Freischaltung, insbesondere auf Echtheit des Profils, Reichweite und Passung zu wyrld. Beim Finden und Zuordnen von Produkten, beim Ergänzen und Berichtigen von Produktangaben (zum Beispiel Name, Bild, Menge, Kategorie, Preis, Partnershop), beim Austausch von Links nach § 7 Abs. 2 und beim Erkennen automatisierter Klicks (§ 9 Abs. 3) setzen wir automatisierte Werkzeuge ein, auch künstliche Intelligenz. Produkte, die sich nicht eindeutig zuordnen lassen oder nicht lieferbar sind, können wir ausblenden. Rechtswidrige Inhalte auf wyrld.de kann uns jeder per E-Mail an info@wyrld.de melden; wir bestätigen den Eingang und teilen das Ergebnis mit. Hinweise auf rechtswidrige Inhalte oder Verstöße gegen diese AGB prüft ein Mensch; automatisierte Werkzeuge helfen dabei nur beim Finden.

(3) **Was wir tun können.** Bei rechtswidrigen Inhalten oder einem Verstoß gegen diese AGB können wir je nach Schwere Inhalte entfernen oder verbergen, die Sichtbarkeit deines Shops einschränken, Auszahlungen aussetzen, soweit sie auf dem Verstoß beruhen, deinen Shop sperren (Abs. 6) oder den Vertrag kündigen (§ 18). Wir wählen die mildeste Maßnahme, die ausreicht.

(4) **Begründung.** Über jede Maßnahme nach Abs. 3 und über die Ablehnung einer Registrierung informieren wir dich in Textform. Wir nennen die Maßnahme mit Umfang und Dauer, die Tatsachen und Umstände, ob wir auf einen Hinweis Dritter oder aus eigenem Anlass gehandelt haben, die Regel dieser AGB oder das Gesetz, auf das wir uns stützen, und warum dagegen verstoßen wurde, ob automatisierte Mittel bei der Entscheidung oder beim Erkennen eingesetzt wurden und wie du dich wehren kannst (Art. 17 der Verordnung (EU) 2022/2065, Gesetz über digitale Dienste).

(5) **Beschwerde.** Hältst du eine Entscheidung für falsch, kannst du innerhalb von sechs Monaten per E-Mail an info@wyrld.de Beschwerde einlegen. Ein Mensch aus unserem Team prüft sie und antwortet dir in Textform. Der Weg zu den Gerichten steht dir außerdem offen.

(6) **Sperre.** Sofort sperren können wir deinen Shop nur aus wichtigem Grund, insbesondere wenn

a) du schwerwiegend gegen Abs. 1 oder § 8 Abs. 3 verstößt,

b) Klicks oder Käufe deines Shops ganz oder überwiegend nicht von echten Besuchern stammen oder ein auf Tatsachen gestützter Verdacht dafür besteht oder

c) deine Angaben bei der Registrierung falsch sind oder sich trotz unserer Nachfrage nicht überprüfen lassen oder dein Konto von jemand anderem als dir oder deinem Management genutzt wird.

Vergütung, die auf einem solchen Verstoß beruht, entsteht nicht; für deine übrige Vergütung gilt § 10. Eine Sperre wegen eines Verdachts heben wir auf, sobald er ausgeräumt ist. Ist eine dauerhafte Sperre nötig, kündigen wir aus wichtigem Grund (§ 18 Abs. 2).

§ 18 Laufzeit, Kündigung und Vertragsende

(1) Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit.

(2) Du kannst jederzeit ohne Frist in Textform kündigen, zum Beispiel per E-Mail an info@wyrld.de. Wir können mit einer Frist von 30 Tagen in Textform kündigen. Das Recht beider Seiten, aus wichtigem Grund ohne Frist zu kündigen, bleibt unberührt; kündigen wir aus wichtigem Grund, nennen wir dir den Grund (§ 17 Abs. 4).

(3) Nach Vertragsende schalten wir deinen Shop unverzüglich ab. Die bis dahin entstandene Vergütung rechnen wir nach § 10 Abs. 11 ab. Für deine Inhalte gilt § 13 Abs. 6, für deine Daten unsere Datenschutzerklärung. Gutschriften und andere Unterlagen bewahren wir auf, solange das Gesetz es verlangt.

(4) Regelungen, die ihrer Natur nach über das Vertragsende hinaus wirken, gelten fort, insbesondere § 9 Abs. 7 und 8, §§ 10, 11 und 15, § 12, § 13 Abs. 6 und 7 und § 20, jeweils so lange, wie sie es vorsehen. Für Vergütung aus der Vertragszeit gilt das auch nach einem Widerruf, einschließlich unserer Vereinbarung über Gutschriften (§ 10 Abs. 1).

§ 19 Haftung

(1) wyrld haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz, soweit wyrld eine Garantie übernommen hat, und soweit eine Haftung sonst zwingend vorgeschrieben ist (zum Beispiel nach Art. 82 DSGVO).

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet wyrld nur, wenn wyrld eine wesentliche Vertragspflicht verletzt. Das ist eine Pflicht, deren Erfüllung den Vertrag überhaupt erst möglich macht und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst, zum Beispiel deinen Shop bereitzustellen und deine Vergütung richtig abzurechnen. Die Haftung ist dann auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Klicks und Käufe, die wegen Werbeblockern, Browser-Einstellungen, Tracking-Schutz oder Fehlern bei Partnershops oder Affiliate-Netzwerken nicht erfasst oder wyrld nicht vergütet werden, können wir nicht vergüten. Abs. 1 und 2 bleiben unberührt.

(4) Für Produkte, Lieferung und Gewährleistung haftet allein der Partnershop (§ 7 Abs. 6).

(5) Deine Rechte nach §§ 327 ff. BGB bei Mängeln deines Shops bleiben unberührt; für Ansprüche auf Schadensersatz gelten Abs. 1 und 2.

§ 20 Vertraulichkeit

Nicht öffentliche Informationen, die du über wyrld erhältst, insbesondere Kampagnen-Briefings vor ihrer Veröffentlichung, Konditionen einzelner Kampagnen, die wir dir als vertraulich bezeichnet haben, Zahlen anderer Creator und nicht öffentliche Funktionen des Dashboards, behandelst du vertraulich. Über deine eigene Vergütung darfst du sprechen. Das gilt nicht für Informationen, die öffentlich sind, in diesen AGB stehen oder die du ohne wyrld erfahren hast, und nicht, soweit du sie Behörden, Gerichten oder deiner Steuer- oder Rechtsberatung offenlegst. Die Pflicht gilt bis zwei Jahre nach Vertragsende.

§ 21 Änderungen dieser AGB

(1) Änderungen dieser AGB werden nur wirksam, wenn du zustimmst. Wir teilen dir Änderungen mindestens sechs Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten in Textform mit, per E-Mail und im Dashboard, nennen die geänderten Regelungen und bitten dich um Zustimmung, zum Beispiel per Klick im Dashboard. Das gilt insbesondere für jede Änderung, die dich schlechter stellt, etwa bei den Regeln für deine Vergütung in § 9, beim Mindestbetrag, bei den Rechten nach § 13 oder bei der Nutzung deiner Daten. Passen wir Sätze im Dashboard nach § 9 Abs. 9 an, ist das keine Änderung dieser AGB; dafür gilt allein § 9 Abs. 9.

(2) Abweichend von Abs. 1 Satz 1 gilt deine Zustimmung als erteilt, wenn wir dir die Änderung nach Abs. 1 Satz 2 mitgeteilt haben, du nicht bis zum Inkrafttreten in Textform widersprichst und die Änderung ausschließlich

a) eine nach Vertragsschluss eingetretene Änderung zwingender gesetzlicher Vorschriften oder eine verbindliche gerichtliche oder behördliche Entscheidung umsetzt, und zwar nur so weit, wie diese es verlangt,
b) dich besserstellt oder
c) rein sprachlich oder redaktionell ist (zum Beispiel Anschrift, Bezeichnungen, Nummerierung).

In der Mitteilung weisen wir dich gesondert auf diese Folge, auf die Frist und auf dein Recht hin, den Vertrag bis zum Inkrafttreten kostenlos und fristlos zu kündigen.

(3) Stimmst du einer Änderung nach Abs. 1 nicht zu oder widersprichst du einer Änderung nach Abs. 2, läuft der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen weiter. Wir können ihn dann nach § 18 Abs. 2 kündigen.

(4) Shop und Dashboard ändern wir über das hinaus, was für ihre Vertragsmäßigkeit nötig ist, nur aus triftigem Grund, zum Beispiel für neue Funktionen, wegen neuer Technik oder Sicherheitsanforderungen, wegen geänderter Bedingungen der Partnershops oder Affiliate-Netzwerke oder wegen neuer gesetzlicher Vorgaben. Dir entstehen dadurch keine Kosten, und wir informieren dich klar und verständlich. Beeinträchtigt eine Änderung deinen Zugang oder die Nutzbarkeit mehr als nur unerheblich, informieren wir dich rechtzeitig vorher auf einem dauerhaften Datenträger über Art und Zeitpunkt der Änderung und über dein Recht, den Vertrag zu beenden. Du kannst den Vertrag dann innerhalb von 30 Tagen nach Zugang dieser Information, oder nach der Änderung, falls sie später kommt, kostenlos beenden (§ 327r BGB).

§ 22 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bist du Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen Staat, behältst du zusätzlich den Schutz der zwingenden Vorschriften dieses Staates.

(2) Bist du Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Berlin. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

(3) Maßgeblich ist die deutsche Fassung dieser AGB. Übersetzungen dienen nur der Information.

(4) Ist eine Bestimmung dieser AGB unwirksam, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Anlage 1: Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Du hast das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Der Vertrag ist geschlossen, sobald wir deinen Shop freischalten; hat ein Management deinen Shop angelegt, sobald du deinen Shop beim ersten Anmelden bestätigt hast. Den Tag nennen wir dir in der Bestätigungs-E-Mail.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du uns (wyrld GmbH, c/o WeWork, Gerhofstraße 1-3, 20354 Hamburg, Telefon +49 30 22 39 95 40 79, E-Mail info@wyrld.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Du kannst dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Du kannst dein Widerrufsrecht auch online unter wyrld.de/widerruf/creator ausüben, auch ohne dich anzumelden; den Link „Vertrag widerrufen“ findest du unten auf jeder Seite von wyrld.de und in deinem Dashboard. Wenn du diese Online-Funktion nutzt, übermitteln wir dir unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) eine Eingangsbestätigung mit dem Inhalt deiner Widerrufserklärung sowie Datum und Uhrzeit ihres Eingangs.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, endet er. Du zahlst uns nichts und schuldest keinen Ersatz dafür, dass du deinen Shop genutzt hast. Vergütung, die bis zum Eingang deines Widerrufs entstanden ist, rechnen wir nach den AGB für Creator ab und zahlen sie dir aus; wegen des Widerrufs musst du davon nichts zurückzahlen. Wir schalten deinen Shop unverzüglich ab, nachdem dein Widerruf bei uns eingegangen ist. Inhalte, die du hochgeladen oder erstellt hast, nutzen wir danach nicht weiter, soweit das Gesetz nichts anderes erlaubt, und geben sie dir auf Wunsch kostenlos in einem gängigen und maschinenlesbaren Format heraus. Deine personenbezogenen Daten löschen wir, soweit wir sie nicht aufbewahren müssen (zum Beispiel Gutschriften für das Finanzamt).

Ende der Widerrufsbelehrung

Anlage 2: Muster-Widerrufsformular

(Wenn du den Vertrag widerrufen willst, fülle bitte dieses Formular aus und sende es zurück.)

An wyrld GmbH, c/o WeWork, Gerhofstraße 1-3, 20354 Hamburg, E-Mail info@wyrld.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*): Creator-Shop bei wyrld, Handle: …

Bestellt am (*)/erhalten am (*): …

Name des/der Verbraucher(s): …

Anschrift des/der Verbraucher(s): …

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Ende der AGB für Creator, Fassung November 2026